



Noch vier Wochen, dann startet zum neunten Mal das Kulturfestival „48 Stunden Neukölln“. Und auch bei uns laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Denn wir haben etwas ganz Besonderes vor: Der LeseLustLaden wird vom Festivalanfang (Fr., 19 h) bis zum –ende (So., 19 h) rund um die Uhr geöffnet sein, um Ihnen einen wahren **LeseMarathon** zu bieten. Unter dem Motto „**48 Stunden nonstop Neuköllner AutorInnen und Geschichten**“ bleiben keine literarischen Wünsche offen. Mit dabei sind u. a.: (Freitag) Tanja Dückers, Horst Bosetzky, Ute Kätzel, Nils Heinrich, Jürgen Kütz, Georg Weisfeld, (Samstag) Deniz Yücel & Jürgen Kiontke, Tobias O. Meißner, Una, Karsten Krampitz, Tilo Ballien, Tom Liehr, (Sonntag) Norbert Büttner, Florian Voß und Erica Fischer. Das komplette Programm wird rechtzeitig auf [www.LeseLustLaden.info](http://www.LeseLustLaden.info) veröffentlicht und als Flyer im LeseLustLaden erhältlich sein.

### Gewesenes

#### Märchen - gelesen und erzählt (von Anke Schwiemann)

Vorgestern klang eine erste dreiteilige Reihe im Rahmen unseres Interkulturellen Märchencafés aus. Sie fand im Frauentreffpunkt



„Schmiede“ statt und stand unter dem Motto „Märchen von listigen

und starken Frauen“. Bei der Abschlussveranstaltung trug die kenianische Märchenerzählerin Esther Hingst das aus Simbabwe stammende Märchen „Die Katze, die ins Haus kam“ vor. Und die Begeisterung, mit der sie das tat, sprang sofort auf die Zuhörerinnen über. Die Symbolik der Katze sowie anderer Tiere in afrikanischen Märchen wurde anschließend lebhaft diskutiert. Spontan erzählte eine Besucherin ein selber erdachtes Märchen von einer Kakerlake, die sich mit einer Schlange verbündet, um an ihr Ziel zu kommen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung des Interkulturellen Märchencafés mit zehn Veranstaltungen bis Juli 2007.

### Gelesenes

„Lesenswert!“ – von welchem Buch würden Sie das behaupten? Schreiben Sie doch einfach mal eine Rezension darüber und senden Sie diese an [mail@LeseLustLaden.info](mailto:mail@LeseLustLaden.info)! In jeder Ausgabe des LLL-Newsletters veröffentlichen wir die Besprechung eines Buches mit Neukölln- oder Berlin-Bezug.

#### Henrike Heiland: "Späte Rache"



Bastei Lübbe  
302 Seiten; 7,95 €  
(von Maren Sauer)

Angler entdecken in der Warnow nahe der ehemaligen Neptunwerft die übel zugerichtete Leiche der Erzieherin Lena Sommer. Kommissar Erik Kemper und sein Team nehmen die Ermittlungen auf, kommen damit jedoch nicht so recht voran. Verstärkung naht in Form der Kriminalpsychologin Anne Wahlberg, die außer einem Dokortitel auch noch übersinnliche Fähigkeiten mitbringt. Kurz nach dem Dienstantritt der Profilerin wird Lena Sommers Tante

ermordet aufgefunden, später noch ein Zeuge entführt. Bei ihren Recherchen geraten Kemper und Wahlberg tief in die deutsch-deutsche Geschichte, in Stasi-Machenschaften, Ost-West-Fluchten und Verrat. „Späte Rache“ ist der erste Teil einer in Rostock angesiedelten Krimi-Trilogie der Berliner Autorin Henrike Heiland. Der flüssig erzählte Plot kommt mit äußerst präzise skizzierten Charakteren und very british daher. Die barbarischen Morde erinnern an Minette Walters' Fälle, der bräsig-kauzige Kemper an Ian Rankins Inspector John Rebus. Und das Team um Kemper und Wahlberg, die beiden ungleichen Protagonisten, könnte unauffällig in einen Roman von P. D. James geschmuggelt werden. Kurzum: Für alle, die spannende Krimis mit Lokalkolorit mögen, hat die Suche nach der perfekten Lektüre für den Ostsee-Urlaub ein Ende. Wer die Autorin vorher live erleben möchte: Am 8. Juni um 19.30 Uhr liest sie in der Krimibuchhandlung Miss Marple (Weimarer Str. 17, 10625 Berlin) aus dem „Späte Rache“-Nachfolger „Zum Töten nah“, Eintritt: 5 €.

### Kommendes

Nur was wir wissen, können wir hier und auf unserer Website veröffentlichen. Daher: Teilen Sie uns bereits jetzt per E-Mail mit, wann und wo im Juli Veranstaltungen rund um das Thema „Lesen“ stattfinden.

#### LeseLustLaden- Veranstaltungen

**Mi., 30. Mai, 20 Uhr**  
LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)  
**Sebastian Fitzek liest aus „Amokspiel“**  
Mit dem Psychothriller „Die Therapie“ schaffte Sebastian Fitzek auf Anhieb den Sprung in die Bestsellerlisten. Mit „Amokspiel“ hat der Berliner Autor einen rasanten literarischen Nervenkitz-



ler nachgelegt. (Reservierung empfohlen)

- Eintritt frei, Spende willkommen

**Mi. – 6. Juni, 20 Uhr**

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**Der Gott ohne Ohren**

Johannes Jansen und Dirk Nickel lesen Texte von Wolfgang Borchert.

- Eintritt frei, Spende willkommen

**Mi. – 20. Juni, 20 Uhr**

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**3. Literarischer Salon**

Beim Salonabend können Sie eigene Texte vorstellen oder aus einem literarischen Werk lesen, das Sie beeindruckt und sich in entspannter Atmosphäre mit anderen darüber austauschen.

- Eintritt frei, Spende willkommen

**Sonstige Veranstaltungen**

**So. – 27. Mai, 21.30 Uhr**

Bethlehemskirche (Richardplatz)

**Lesung und Glasharmonika**

Bernd Ludwig liest „Der Beichtvater“ aus Hermann Hesses „Glasperlenspiel“.

- Eintritt frei

**Mi. – 30. Mai, 20 Uhr**

Kath. St. Christophoruskirche (Nansenstr. 4-7)

**Lesung unterm Kirchenschiff**

Wibke Bruhns liest aus ihrem Buch „Meines Vaters Land“

- Eintritt frei

**Di. – 5. und 26. Juni, 11 Uhr**

Helene-Nathan-Bibliothek (Karl-Marx-Str., Tel. 68094345)

**Wolfgang liest und erzählt ...**

... für Kinder von fünf bis neun Jahren: „Achtung bissiges Wort – von Schimpfwörtern und was daraus werden kann“.

**Fr. – 8. Juni, 19 Uhr**

Neuköllner Leuchtturm (Emserstr. 117)

**Tatjana Kuschtewskaja liest ...**

... aus ihrer Neuerscheinung „Sibirienreise – die Lena“. Anschließend gibt es Wodka, Zedernnüsse und andere sibirische Lecke-

rien.

- Eintritt: 5 €

**Sa. – 9. Juni, 15 Uhr**

Museum Neukölln (Ganghoferstraße 3, Tel. 68092535)

**LiteraTour Neukölln II**

Der etwa zweistündige literarische Kiezspaziergang mit Antonia Schui führt in die Schillerpromenade und in Seitenstraßen der Hermannstraße. Treffpunkt: VHS Neukölln, Boddinstraße 34; Anmeldung erbeten

- Teilnahme: 5 € (erm. 3 €)

**Mo. – 18. Juni, 20 Uhr**

Saalbau Neukölln (Karl-Marx-Str. 141, Tel. 68093779)

**Lesebühne – 1. Neuköllner**

**Dramatikertreffen**

Die an der Lesebühne beteiligten Autoren M. Aeschlimann, N. Borger, C. Ceiss, R. Heck, I. Kroitze und PM Waschkau lesen weitere, kleinere Texte und beenden damit den zweiten Zyklus der Lesereihe.

- Eintritt: 3 €

**Fr. – 22. Juni, 21 Uhr**

Museum Neukölln (Ganghoferstraße 3, Tel. 68092535)

**Krimi-Abend mit Neukölln-**

**Geschichte**

Der Neuköllner Autor Gunnar Kunz liest aus seinem neuesten Roman „Dunkle Tage“.

- Eintritt frei

**Sa. – 23. Juni, 22 Uhr**

Puppentheater-Museum (Karl-Marx-Str. 135, Tel. 6878132)

**Schlüpfrige Gute-Nacht-**

**Geschichten**

Der Schauspieler Michael Tietz liest auf der Dachterrasse des Puppentheater-Museums. Anmeldung empfohlen.

- Eintritt frei

**So. – 24. Juni, 15 Uhr**

Galerie Olga Benario (Richardstraße 104, Tel. 68059387)

**Josephine Baker: Charleston, Chansons und Clownerien**

Britta Jürgs liest aus dem Buch „Tanzen und tanzen und nichts

als tanzen. Tänzerinnen der Moderne von Josephine Baker bis Mary Wigman“.

- Eintritt frei

**Fr. – 29. Juni, 20 Uhr**

Galerie Olga Benario (Richardstraße 104, Tel. 68059387)

**Claudia von Gélieu stellt ihr neues Buch vor:**

„Die Erzieherin von Königin Luise. Salomé de Gélieu“ – Emanzipation und Karriere einer Frau. Bildungs-, Frauen- und Familiengeschichte

- Eintritt frei

**Zu guter Letzt**

**Unverhofft kommt oft: Literatur zum Mitnehmen**

Unter diesem Motto steht eine neue LeseLustLaden-Aktion, die parallel zum LeseMarathon startet. Weil unsere Bibliothek aus allen Nähten platzt und wir zudem viele Titel doppelt haben, verschenken wir etliche Bücher. Oder besser gesagt: Wir setzen sie aus – in Läden, Cafés und Wartezimmern, an Bushaltestellen, auf Plätzen. Allen überraschend Beschenkten schon jetzt viel Leselust!

**Gesucht:**

**Der schönste erste Satz**

Der erste Satz ist wichtig. Er entscheidet oft schon darüber, ob wir uns in ein Buch verlieben, ob wir berührt werden und uns auf die Geschichte einlassen. Die *Initiative Deutsche Sprache* und die *Stiftung Lesen* wollen bis September 2007 der Magie erster Sätze auf die Spur kommen. Mit dem Wettbewerb "Der schönste erste Satz" werden Menschen aller Altersgruppen aufgerufen, den Titel eines deutschsprachigen Buches vorzuschlagen, dessen erster Satz sie besonders beeindruckte. Weitere Infos im Internet: [www.der-schoenste-erste-satz.de](http://www.der-schoenste-erste-satz.de)